



# Geschichtsverein

## Setterich e.V.

# Mitteilungen

Für unsere Mitglieder und Freunde

Jahrgang 18  
4. Quartal

**Nr. 73**

### Jahresabschlusstreffen 2018

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Geschichtsvereins,  
mit der vierten Ausgabe unserer jährlichen Mitteilungen lade ich Sie auch zum ausklingenden Jahr 2018 wieder zu unserem traditionellen Jahresabschlusstreffen ein.

Ich würde mich sehr freuen, Sie am Sonntag, dem 18. November 2018, im Haus Setterich an der Emil-Mayrisch-Straße begrüßen zu können.

In geselliger Runde wollen wir dort von 15.30 Uhr bis etwa 18.30 Uhr einen schönen Nachmittag verbringen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Ein Kaffeegedeck müsste allerdings jeder selbst mitbringen.

Im Laufe des Nachmittages werde ich das aktuelle Veranstaltungsprogramm für das kommende Jahr vorstellen. Und das hat so einiges zu bieten.

Im kommenden Jahr werden wir nämlich die vor 900 Jahren erstmals erfolgte urkundliche Erwähnung „unseres Ortes Setterich“ ganz groß feiern.

Was wir da so alles vorhaben, ist in unserem Jahreskalender 2019 festgehalten, der an diesem Nachmittag auch schon käuflich zu erwerben ist. Gerne würde ich daher möglichst viele unserer Mitglieder und Freunde an diesem Nachmittag im Hause Setterich begrüßen und einige unterhaltsame Stunden mit Ihnen verbringen.

Allen von Ihnen, die an unserem Jahresabschlusstreffen aus gesundheitlichen oder anderweitigen Gründen nicht teilnehmen können, darf ich auf diesem Wege schon jetzt eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und geruhames Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2019 wünschen!

Ihr Heinz-Josef Keutmann

### Inhaltsverzeichnis

Jahresabschlusstreffen 2018	S. 1
Pogrom-Gedenkfeier am Jüdischen Friedhof in Setterich	S. 1
Einladung zur Krippenausstellung	S. 2
Der erste Adventskranz	S. 2
Tagestour nach Kommern ins Freilichtmuseum	S. 3
Der neue Arbeitskreis Familienforschung stellt sich vor	S. 3
Mitgliederinfo	S. 4
Historie – Oktober bis Dezember	S. 4
Information zum Datenschutz	S. 4
Neu im Archiv	S. 4

Beiblatt: Was Sie über den Datenschutz in unserem Verein wissen sollten.

### Pogrom-Gedenkfeier am Jüdischen Friedhof in Setterich

Der seit 1987 bestehende „Nachbarschaftstreff Setterich“ und die 1990 gegründete „Gruppe für Ausländerfreundlichkeit Baesweiler“ haben zur Erinnerung an die in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 erfolgten Gewaltmaßnahmen gegen Juden im gesamten Deutschen Reich eine Gedenkfeier organisiert.

Zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht soll am 9. November 2018 um 10 Uhr vor dem Jüdischen Friedhof in Setterich an der Straße „Im Bongert“ der furchtbaren Geschehnisse - von denen leider auch unser Ort nicht verschont blieb – gedacht werden.

Zwei Überlebende des Holocausts sind als Zeitzeugen zu Gast und einer dieser Gäste wird bei der Gedenkfeier eine Rede halten. Ergänzt wird das Programm durch Ansprachen des Baesweiler Bürgermeisters Dr. Linkens und eines Vertreters des Nachbarschaftstreffs Setterich.

Die Öffentlichkeit ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

## Einladung zur Krippenausstellung

Seit 2009 können sich Freunde schöner Krippen alle drei Jahre in der Vorweihnachtszeit auf eine Ausstellung des Settericher Geschichtsvereins freuen. Die nunmehr vierte Ausstellung liebevoll ausgestatteter Krippen findet in der Zeit von Samstag, dem 01. Dezember 2018, bis Sonntag, dem 09. Dezember, im Pfarrsaal St. Andreas Setterich, An der Burg 1a, statt.



Geöffnet ist die Ausstellung an den beiden Sonntagen von 10 bis 18 Uhr und montags bis samstags von 15 bis 18 Uhr.

Der Unkostenbeitrag beträgt 2,00 €. Kinder bis 14 Jahre haben kostenfreien Zutritt.

Für Kindergartengruppen oder Schulklassen werden auch Besichtigungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten angeboten. Heinz-Josef Keutmann, der Vorsitzende des Geschichtsvereins, steht diesbezüglich für eine Terminabsprache gerne zur Verfügung. Er ist telefonisch unter der Rufnummer 0152 292 532 13 zu erreichen. Sollte es Interessenten geben, die auch gerne ihre Krippe bei dieser Ausstellung präsentieren würden, so sind sie hierzu herzlich eingeladen.

Ansprechpartner wäre auch in diesem Fall unser Vorsitzender Heinz-Josef Keutmann. Krippen aus den verschiedenen Ländern – aus Gips, Stroh, Papier, Ton, Holz oder aus Stein erwarten die interessierten Besucher.

Unter den gezeigten Krippen sind viele Kostbarkeiten, die es zu versichern gilt und die daher auch den kleinen Eintrittspreis erforderlich machen.

Während der Ausstellungstage kann übrigens auch **der neue Jahreskalender des Geschichtsvereins** mit dem Schwerpunktthema „**900-Jahre Setterich**“ erworben werden.

## Der erste Adventskranz

Ein schöner Brauch ist es, in der Adventszeit einen Kranz – gebunden mit Tannengrün und geschmückt mit vier dicken roten Kerzen, roten Bändern und anderen dekorativen Accessoires - aufzustellen. An jedem Adventssonntag wird eine neue Kerze angezündet. Ein schöner Brauch, der im Jahr 1839 in Hamburg entstand.

Der evangelische Pastor Johann Heinrich Wichern kümmerte sich damals um elternlose Kinder. Er nahm sie im so genannten „Rauen Haus“ auf. Abend für Abend in der Adventszeit erzählte er ihnen Geschichten. Am ersten Abend zündete der Pastor eine Kerze an, am zweiten Abend die zweite – jeden Tag eine Kerze mehr, bis am Heiligen Abend 24 Lichter leuchteten. Ein Jahr später baute ein Freund von Pastor Wichern einen großen Kronleuchter. Er band rundherum grüne Tannenzweige. Alle 24 Kerzen hatten darauf Platz. Der Pastor erklärte den Kindern, dass Jesus Licht in die Welt gebracht hat und dass die 24 Kerzen daran erinnern sollten. Viele Menschen kamen, um den riesigen Adventskranz zu bestaunen. Es dauerte nicht lange, da gab es in vielen evangelischen Familien einen solchen Kranz. Doch weil der Platz in den Wohnungen begrenzt war, mussten sich die Menschen mit kleineren Kränzen begnügen.

Und so steckten sie auf ihre grünen Tannenkranze nur vier Kerzen – für jede Woche im Advent eine. Bis sich der Adventskranz in der Katholischen Kirche durchsetzte, verging noch eine Weile. Der erste Adventskranz hing im Jahr 1925 in einer Kölner Kirche. Der Brauch, in der Adventszeit immergrüne Zweige ins Haus zu holen, stammt aber schon aus dem 14. Jahrhundert. Es waren Zweige, mit denen wir auch heute noch gern in der Adventszeit unsere Häuser schmücken: Fichte, Tanne, Stechpalme und Mistel.



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch Fotos: Ausstellung 2015*



## Tagestour ins Freilichtmuseum nach Kommern

Mit einer großen Gruppe von 51 Personen im Reisebus machten sich die Mitglieder des Geschichtsvereins bei schönem Wetter auf den Weg ins LVR Freilichtmuseum Kommern.

Während der kurzweiligen Fahrt durch die Eifel gab unser Archivar und Organisator dieser Fahrt, Wolfgang Kirsch, Informationen über die zu erwartende Besichtigung.

Nach der Ankunft erwartete unsere große Gruppe eine Aufteilung in vier Gruppen, die verschiedene Bereiche des ca. 100ha großen Geländes mit einer organisierten Führung erkundeten.

Über 75 historische Gebäude aus der ehemaligen preußischen Rheinprovinz, Bauernhöfe, Wind- und Wassermühlen, Werkstätten, Gemeinschaftsbauten wie Schul- und Backhaus, Tanzsaal und Kapelle stehen dort beispielhaft für das Bauen, Wohnen und Wirtschaften der Landbevölkerung seit dem Ende des 15. Jahrhunderts.

Die Baudenkmäler sind eingebettet in eine Museumslandschaft mit Äckern, Bauerngärten und Obstwiesen. Dieses große Gelände mit seinen geschützten Gebäuden wurde von unseren Teilnehmern zu Fuß oder mit der Pferdekutsche durchstreift.

Zum Abschluss trafen wir uns zu Kaffee und Kuchen in der reservierten Scheune des historischen Gasthofs. Der Kuchen wurde im dortigen Backhaus in einem holzbefeuerten Ofen gebacken.

Auf der Heimreise hatte manch ein Teilnehmer neben der schönen Erinnerung auch ein frisch gebackenes Brot und sonstige Andenken im Gepäck.

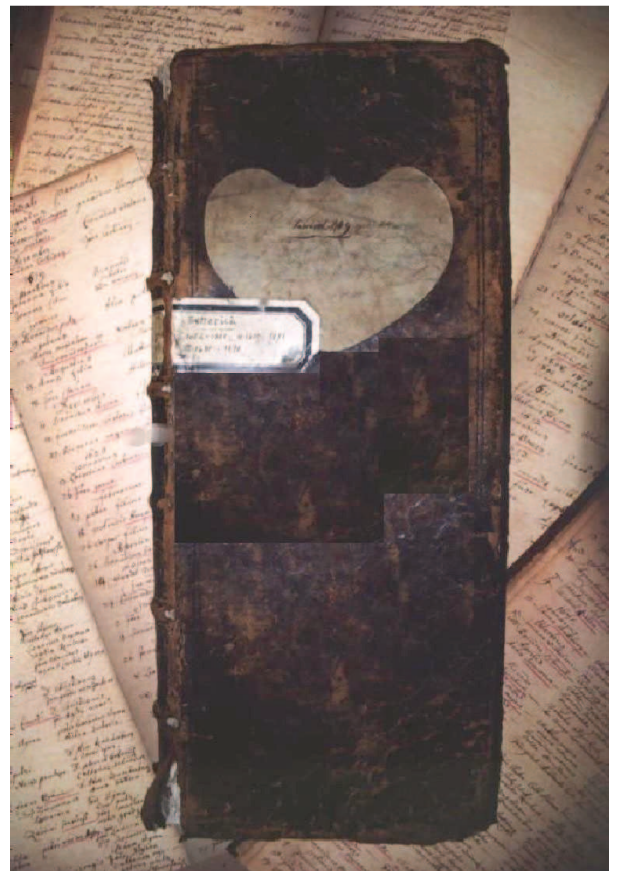


Zum Abschluss bat der Vorsitzende Heinz-Josef Keutmann, die gutgelaunte Gruppe um ein Erinnerungsfoto.

## Der neue „Arbeitskreis Familienforschung“ stellt sich vor

Der neue Arbeitskreis legt sein Hauptaugenmerk auf die Ahnenforschung alteingesessener Settericher Familien. Der Arbeitskreis hat sich zum Ziel gesetzt, anhand zu ermittelnder Familiendaten auch die Geschichte dieser Familien in ihrem Wohnort erlebbar zu machen.

Zunächst ist angestrebt, eine möglichst umfassende Datensammlung zu schaffen, aus der man dann die Familienverzweigungen zusammenfügen oder erkennen kann. Wegbereiter ist dabei unser Ehrenmitglied Leo Grotenrath, der mit seinem Erforschen der Herkunft und den Verwandtschaftsverhältnissen bestimmter Settericher Personen und Familien einen immensen Grundstock für unsere zukünftige Arbeit geschaffen hat. Diese Sammlung wollen wir mit Daten aus Kirchenbüchern, Personenstandsakten, Totenzetteln und weiteren Quellen weiterführen. Auch das Internet bietet hier enorme Informationen.



Ein wichtiger Bestandteil für die Familienforschung sind z. B. alte Dokumente und Aufzeichnungen aus dem oben abgebildeten Kirchenbuch

Bei Interesse an einer Mitarbeit in diesem Arbeitskreis können Sie sich an den Vorstand oder unter [Famfo.Setterich@gmx.de](mailto:Famfo.Setterich@gmx.de) direkt an den Arbeitskreisleiter Franz-Josef Römgens wenden.

## Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir  
Ruth Pfeiler, Waltraud Daichendt und  
Heike Hofman  
Herzlich willkommen.

---

## Herzlichen Glückwunsch

allen Mitgliedern, die in den Monaten Oktober,  
November und Dezember Geburtstag feiern,  
besonders unseren Mitgliedern  
Maria Rademacher, Margret Schmitz,  
Manfred Timmermanns, Christa Albrecht,  
Theo Timmermanns, Reinhold Petschel,  
Horst Müller, Rainer Plum, Regine Kaiser,  
Gottfried Teves und Peter Foisel,  
die ihren runden Geburtstag feiern.

---

## Historie – Oktober bis Dezember

*Schlagzeilen aus unserem Zeitungsarchiv*

### Vor 10 Jahren:

#### - Der Nikolaus schwebt in Setterich vom Himmel herab

Zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes kam der Nikolaus mit dem Hubschrauber und sprang über Setterich mit dem Fallschirm ab. (Aachener Zeitung 08.12.2008)

### Vor 20 Jahren:

#### - Mutig den Anfängen wehren

Prozession in Setterich gedachte Schrecken der Reichspogromnacht. Vom Settericher Burgpark zum Judenfriedhof gezogen: Am 60. Jahrestag der Reichspogromnacht erinnerten 200 Teilnehmer einer Gedenkprozession an die schrecklichen Ereignisse. (Aachener Volkszeitung 11.11.1998)

### Vor 30 Jahren:

#### - Festliches Geleit für den Neupriester

Heinz Intrau feierte Primiz in Settericher Heimatpfarre (Aachener Volkszeitung 05.10.1988)

#### - Die Gedenktafel erstrahlt wieder im neuem Glanz

Pfarrer Heckenbach segnete die restaurierte Gedenktafel für die Gefallenen des ersten Weltkrieges an ihrem neuen Platz an der Mahnkapelle ein.  
(Brücke am Sonntag 08.10.1988)

### Vor 40 Jahren:

#### - Unterricht vor der Fernsehkamera

Das WDR-Schulfernsehen drehte in der Settericher Andreaschule neue Folge zur Serie „Richtig essen, gesund leben“ (Aachener Volkszeitung 27.10.1978)

### Vor 50 Jahren:

#### - Freude in Setterich: Realschule ist bezogen

Der Neubau wurde rund ein halbes Jahr früher fertig, als man erwartete (Rur -Wurm-Nachrichten 05.11.1968)

#### - Künstler aus Baesweiler schuf Kreuz in ungewöhnlicher Form

Setterich weihte Wegekreuz am Erholungspark ein  
Der Entwurf stammt von Architekt Heinz Dohmen. Gefertigt wurde das Kunstwerk vom Bildhauer Franken aus Baesweiler. (Geilenkirchener Volkszeitung 26.11.1968)

## Nachruf

Wir nehmen Abschied von unser Mitglied

### Frau Marianne Froesch

Sie verstarb im Alter von 82 Jahren.

*Wir werden die Verstorbene stets in guter Erinnerung behalten.*

## Informationen zum Datenschutz

Ein Verein muss zur Betreuung seiner Mitglieder deren personenbezogene Daten verarbeiten.

Das beginnt beim Eintritt in den Verein. Dabei dürfen aber nur solche Daten erhoben werden, die für die Begründung und Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Innerhalb unseres Vereins sind die Aufgaben abgegrenzt und bestimmten Funktionsträgern zugewiesen.

Für den Umgang mit den Mitgliederdaten gilt, dass jeder Funktionsträger nur die für die Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Mitgliederdaten kennen, verarbeiten und nutzen darf. Diese dürfen grundsätzlich nur zu dem Zweck verwendet werden, zu dem wir sie erhoben haben und entsprechend unserer Satzung verfolgen.

Nicht zulässig ist es, dass alle Mitglieder auf die Daten anderer Mitglieder zugreifen können.

In unserem neuen Aufnahmeantrag wird auf all diese Vorgaben hingewiesen.

Da der überwiegende Teil unserer Mitglieder vor dem Inkrafttreten der Europäischen Datenschutzgrundverordnung am 25. Mai 2018 unserem Verein beigetreten ist, haben wir nun in diesem Mitteilungsblatt Nr. 73 ein Beiblatt beigefügt, mit welchem wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

Der Vorstand

## Impressum:

Herausgeber und Herstellung: Geschichtsverein Setterich e.V.  
52499 Baesweiler/Setterich, Am Klostersgarten 29, Tel. 02401/5629

E-Mail: [info@geschichtsverein-setterich.de](mailto:info@geschichtsverein-setterich.de)

Homepage: [www.geschichtsverein-setterich.de](http://www.geschichtsverein-setterich.de)

Texte: Heinz Römgens, Margret Nußbaum, Heinz-Josef Keutmann  
Gestaltung & Layout: Heinz-Josef Keutmann

Geschäftsstelle: Heinz Römgens, Andreasstraße 14, 52499 Baesweiler,  
Telefon 02401/52329

## Was Sie über den Datenschutz in unserem Verein wissen sollten

Der Geschichtsverein Setterich informiert und berät Sie in allen Fragen, die die Geschichte unseres Heimatortes und seiner Umgebung betreffen. Dabei sollen auch Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen, aber auch Ihre schutzwürdigen Belange Berücksichtigung finden.

Alle Daten, die der Geschichtsverein verarbeitet und nutzt, unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und ab dem 25.05.2018 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO). Mit der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung soll das Recht EU-weit auf einen einheitlichen Stand gebracht werden. Die EU-Kommission erhofft sich so mehr Kontrolle der Bürger über ihre Daten. Betroffen sind alle, die automatisiert personenbezogene Daten verarbeiten, also vor allem Unternehmen und Selbständige – aber auch das elektronische Mitgliederverzeichnis eines Vereines fällt schon unter die neuen Vorschriften.

Auch wir sind daher verpflichtet, Sie über die Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren und um Ihre Zustimmung zu bitten:

- 1.) Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Einzelangaben zu persönlichen und sachlichen Verhältnissen) mittels Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben, z.B. der Mitgliederverwaltung.
- 2.) Der Verein hat Versicherungen abgeschlossen oder schließt solche ab, aus denen er und/oder seine Mitglieder Leistungen beziehen können. Soweit dies zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Verträge erforderlich ist, übermittelt der Verein personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Name, Adresse, Geburtsdaten oder Alter, Funktion im Verein etc.) an das zuständige Versicherungsunternehmen. Der Verein stellt hierbei vertraglich sicher, dass der Empfänger die Daten ausschließlich dem Übermittlungszweck gemäß verwendet.
- 3.) Im Zusammenhang mit durchgeführten Veranstaltungen und Studienfahrten sowie anderen satzungsgemäßen Veranstaltungen veröffentlicht der Verein ggf. personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder in seinem Mitteilungsblatt sowie auf seiner Homepage und übermittelt Daten und Fotos zur Veröffentlichung an Printmedien. Dies betrifft Berichterstattungen von Vorträgen, Fahrten oder sonstigen Veranstaltungen, sowie Wahlergebnisse von Vorstandsmitgliedern und anderen Funktionsträgern. Die Veröffentlichung/Übermittlung von Daten beschränkt sich dabei auf Name, Vereins- und Arbeitskreiszugehörigkeit und Funktion im Verein. Ein Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand die abgegebene Einwilligung in die

Veröffentlichung von Einzelfotos seiner Person widerrufen. Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung und der Verein entfernt vorhandene Fotos von seiner Homepage.

- 4.) In seinem Mitteilungsblatt und auf seiner Homepage berichtet der Verein auch über Ehrungen und Geburtstage seiner Mitglieder. Es werden dabei Fotos von Mitgliedern und folgende personenbezogene Daten veröffentlicht: Name, Vereins- sowie Arbeitskreiszugehörigkeit und deren Dauer, Funktion im Verein und soweit erforderlich Alter, Geburtsjahrgang oder Geburtstag. Berichte über Ehrungen mit Fotos darf der Verein unter Meldung von Name, Vereins- sowie Arbeitskreiszugehörigkeit und deren Dauer auch an Printmedien übermitteln. Im Hinblick auf Ehrungen und Geburtstage kann das betroffene Mitglied jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung/Übermittlung von Einzelfotos sowie seiner personenbezogenen Daten allgemein oder für einzelne Ereignisse widersprechen. Der Verein informiert das Mitglied rechtzeitig über eine beabsichtigte Veröffentlichung/Datenübermittlung in diesem Bereich und teilt hierbei auch mit, bis zu welchem Zeitpunkt ein Widerspruch erfolgen kann. Wird der Widerspruch fristgemäß ausgeübt, unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung. Anderenfalls entfernt der Verein Daten und Einzelfotos des widersprechenden Mitglieds von seiner Homepage und verzichtet auf künftige Veröffentlichungen/Übermittlungen.
  - 5.) Mitgliederlisten werden in digitaler oder gedruckter Form an Vorstandsmitglieder, sonstige Mitarbeiter und Mitglieder weitergegeben, wie deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme dieser Daten erfordert. Benötigt ein Mitglied glaubhaft die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte, erhält es eine gedruckte Kopie der notwendigen Daten gegen die schriftliche Versicherung ausgehändigt, dass diese Daten nicht zu anderen Zwecken Verwendung finden und die Daten zurückgegeben, vernichtet oder gelöscht werden, sobald der Zweck erfüllt ist.
  - 6.) Jedes Mitglied hat im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, ggf. den Empfängern bei Datenübermittlung, den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner Daten. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverarbeitung oder Nutzung (z.B. zu Werbezwecken) ist dem Verein nur gestattet, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist oder eine Einwilligung des Mitgliedes vorliegt. Ein Verkauf von Daten ist nicht erlaubt.
-